

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 2024

Finanzmarktteilnehmer

Hannoversche Pensionskasse VVaG Pelikanplatz 23 30177 Hannover

LEI: 52990005NYSU6RWVG040



Übersicht

Finanzmarktteilnehmer
Übersicht
Zusammenfassung
Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Tabelle 1).
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird
Klimaindikatoren und andere und anderen umweltbezogene Indikatoren
Indikatoren in den Bereichen Soziales, Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen 1:
Indikatoren für Investitionen in Immobilien
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 13
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (Tabelle 2) 13
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen 1
Indikatoren für Investitionen in Immobilien
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Tabelle 3)
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird20
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen2!
Sonstige Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangenzogen werden
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen 27
Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
Mitwirkungspolitik
Bezugnahme auf international anerkannte Standards
Historischer Vergleich



Zusammenfassung

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG (LEI: 52990005NYSU6RWVG040) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Hannoverschen Pensionskasse VVaG.

Diese Erklärung umfasst die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren zu den Stichtagen 31.03.2024, 30.06.2024, 30.09.2024 und 31.12.2024. Für die Berechnungen wurde der Durchschnitt aus diesen Werten gebildet.

Durch den umfassenden Nachhaltigkeitsansatz der Hannoversche Pensionskasse VVaG sind alle Kriterien sowie die auf ihrer Basis ausgewählten Investitionen dazu geeignet, die nachteiligen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsfaktoren zu vermindern. Die nachfolgend aufgeführten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beziehen sich auf den Gesamtbestand der Hannoversche Pensionskasse VVaG.

Aufgrund der eingeschränkten Datenbasis können die nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bei einigen Indikatoren nicht für alle Investments angeben werden. Der Wechsel des Datenlieferanten bei der externen Ratingagentur führt dazu, dass einige Indikatoren nur eingeschränkt vergleichbar sind, u.a. aufgrund einer Datenlieferung in Form eines Binärcodes (True/False) statt einer Dezimalzahl (z.B. bei Unternehmen unter dem Indikator PAI Nr. 11).



Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Tabelle 1)

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Klimaindikatoren und andere und anderen umweltbezogene Indikatoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	1	Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
			31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Treibhausgas- emissionen (THG)	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2-Äquivalente)	966	605	333	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds und Beteiligun-	
		Scope-2-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2-Äquivalente)	621	280	96	gen Abdeckung THG gesamt: 83% (2023: 57%; 2022: 18%).	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen (Tonnen CO2-Äquivalente)	25.910	33.062	4.408	Ergebnis: Verbesserung des Wertes bei hö- herer Abdeckung / besserer Datenverfüg- barkeit; Berichtigung der Werte THG-Emissi-	
		THG-Emissionen gesamt (Tonnen CO2-Äquivalente)	27.497	33.947	4.837	onen gesamt für die Jahre 2023 und 2022	
Treibhausgas- emissionen	2. CO2-Fußabdruck	Treibhausgasemissionen Scope 1+2 bezogen auf den Marktwert aller Investitionen (Tonnen CO2-Äquivalente / Marktwert alle Investitionen in Mio. EUR)	9	5	51	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds und Beteiligun- gen Daten: Bezugsgröße in 2024 und 2023: Marktwert aller Investitionen; 2022: Markt- werte aller Investitionen in Unternehmen Abdeckung: 83% (2023: 55%; 2022: 9%)	



_	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	,	Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
							Ergebnis: Verschlechterung des Werts bei höherer Abdeckung / besserer Datenverfüg- barkeit	
Treibhausgas- emissionen	2.	CO2-Fußabdruck	Treibhausgasemissionen Scope 1+2+3 bezogen auf den Marktwert aller Investiti- onen (Tonnen CO2-Äquivalente / Markt- wert alle Investitionen in Mio. EUR)	150	k. A.	k. A.	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Abdeckung: 83% Ergebnis: erstmalige Veröffentlichung	
Treibhausgas- emissionen	3.	THG-Emissions- intensität der Un- ternehmen, in die investiert wird	Treibhausgasemissionen Scope 1+2 je Umsatz (Tonnen CO2-Äquivalente / 1 Mio. Umsatz)	16	8	30	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Daten: Bezugsgröße ab 2023: Marktwert al- ler Investitionen; Bezugsgröße bis 2023: Marktwerte aller Investitionen in Unterneh- men. Abdeckung: 86% (2023: 31%; 2022:31%) Ergebnis: Verschlechterung des Werts bei höherer Abdeckung / besserer Datenverfüg- barkeit	
Treibhausgas- emissionen	3.	THG-Emissions- intensität der Un- ternehmen, in die investiert wird	Treibhausgasemissionen Scope 1+2+3 je Umsatz (Tonnen CO2-Äquivalente / 1 Mio. Umsatz)	578	k. A.	k. A.	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Abdeckung: 86% Ergebnis: erstmalige Veröffentlichung	
Treibhausgas- emissionen	4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brenn- stoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2%	9%	6,3%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen; Verwendung von plausiblen Schätzwerten für Sparkassen und Volksbanken Abdeckung: 99% (2023: 88%; 2022: 69%)	



_	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
							Ergebnis: Verbesserung des Wertes bei hö- herer Abdeckung / besserer Datenverfüg- barkeit	
Treibhausgas- emissionen	5.	Anteil des Ener- gieverbrauchs und der Energieerzeu- gung aus nicht er- neuerbaren Ener- giequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	k. A.	50%	52%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance; Daten aus der Berichterstattung der Fonds und Beteiligungen Abdeckung: k. A. (2023: 51%; 2022: 33%) Ergebnis: keine Angaben für 2024, da ab 2024 getrennte Darstellung nach Energieverbrauch und Energieerzeugung	
Treibhausgas- emissionen	5.	Anteil des Ener- gieverbrauchs und der Energieerzeu- gung aus nicht er- neuerbaren Ener- giequellen	Anteil des <i>Energieverbrauchs</i> der Unter- nehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausge- drückt in Prozent der gesamten Energie- quellen	51%	k. A.	k. A.	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Abdeckung: 55% Ergebnis: keine Vergleichbarkeit, da ab 2024 getrennte Darstellung nach Energiever- brauch und Energieerzeugung	
Treibhausgas- emissionen	5.	Anteil des Ener- gieverbrauchs und der Energieerzeu- gung aus nicht er- neuerbaren Ener- giequellen	Anteil der <i>Energieerzeugung</i> der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	3%	k. A.	k. A.		
Treibhausgas- emissionen	6.	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensi- ven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die in- vestiert wird, aufgeschlüsselt nach klima- intensiven Sektoren	0,1393	2	0	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Daten: Werte für <i>alle</i> Sektoren Abdeckung: 64% (2023: 39%; (2022: 27%)	



_	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	1	Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
							Ergebnis: keine Vergleichbarkeit der Werte	
							aufgrund unterschiedlicher Datenbasis	
Treibhausgas-	6.	Intensität des	Energieverbrauch in GWh pro einer Million	0,1124	k. A.	k. A.	4	
emissionen		Energieverbrauchs	EUR Umsatz der Unternehmen, in die in-				klusive Unternehmenswerte; Daten aus der	
		nach klimaintensi-	vestiert wird, aufgeschlüsselt nach klima-				Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen	
		ven Sektoren	intensiven Sektoren				Daten : Werte <i>nur für klimaintensive</i> Sekto-	
							ren	
							Abdeckung: 80%	
							Ergebnis: erstmalige Veröffentlichung	
Biodiversität	7.	Tätigkeiten, die	Anteil der Investitionen in Unternehmen,	2%	0,4%	1%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in-	
		sich nachteilig auf	in die investiert wird, mit Standorten/Be-				klusive Unternehmenswerte; Daten aus der	
		Gebiete mit	trieben in oder in der Nähe von Gebieten				Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen;	
		schutzbedürftiger	mit schutzbedürftiger Biodiversität, so-				Verwendung von plausiblen Schätzwerten	
		Biodiversität aus-	fern sich die Tätigkeiten dieser Unterneh-				für Sparkassen und Volksbanken	
		wirken	men nachteilig auf diese Gebiete auswir-				Abdeckung: 86% (2023: 75%; 2022: 63%)	
			ken				Ergebnis: eingeschränkte Vergleichbarkeit	
							der Werte durch geändertes Format in der	
							Datenlieferung (ab 2024: Binärcode	
							true/false; bis 2024: Dezimalwert)	
Wasser	8.	Emissionen in	Tonnen Emissionen in Wasser, die von	0,02	0,37	k. A.	, ,	
		Wasser	den Unternehmen, in die investiert wird,				klusive Unternehmenswerte; Daten aus der	
			pro investierter Million EUR verursacht				Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen	
			werden, ausgedrückt als gewichteter				Abdeckung : 4% (2023: 1%; 2022: keine Daten	
			Durchschnitt				verfügbar)	
							Ergebnis: Verbesserung des Werts bei wei-	
							terhin geringer Abdeckung / schlechter Da-	
							tenverfügbarkeit	



Nachhaltigkeits nachteilige Aus			Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Be- zugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Abfall	9.	Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,22	0,25	4	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Abdeckung: 50% (2023: 16%; 2022: 26%) Ergebnis: Verbesserung des Werts bei höhe- rer Abdeckung / besserer Datenverfügbar- keit	



Indikatoren in den Bereichen Soziales, Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

_	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Soziales und Beschäftigung	10.	Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leit- sätze der Organi- sation für wirt- schaftliche Zu- sammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multi- nationale Unter- nehmen	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC- Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinatio- nale Unternehmen beteiligt wa- ren	0%	1%	6%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteili- gungen; interne Nachhaltigkeitsbewertun- gen Abdeckung: 92% (2023: 96%; 2022: 69%) Ergebnis: Verbesserung des Wertes bei leicht geringerer Abdeckung durch Wechsel des Datenlieferanten	
Soziales und Beschäftigung	11.	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3%	42%	27%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteili- gungen; interne Nachhaltigkeitsbewertun- gen Abdeckung: 86% (2023: 78%; 2022: 23%) Ergebnis: eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte durch geändertes Format in der Datenlieferung (ab 2024: Binärcode true/false; bis 2024: Dezimalwert)	Aufnahme als Positivkrite- rium für Kreditinstitute in 2024



Nachhaltigkeits nachteilige Aus			Messgröße	Å	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Soziales und Beschäftigung	12.	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Ver- dienstgefälle bei den Unterneh- men, in die investiert wird	41%	19%	8%	klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteiligungen Abdeckung: 7% (2023: 18%; 2022: 13%) Ergebnis: Verschlechterung des Wertes bei geringerer Abdeckung / verschlechterter Datenverfügbarkeit durch Wechsel des Datenlieferanten	Aufnahme als Positivkrite- rium für Kreditinstitute in 2024
Soziales und Beschäftigung	13.	Geschlechterviel- falt in den Lei- tungs- und Kon- trollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Lei- tungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozent- satz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	41%	32%	33%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteili- gungen Abdeckung: 28% (2023: 57%; 2022: 17%) Ergebnis: Verbesserung des Wertes bei ge- ringerer Abdeckung / verschlechterter Da- tenverfügbarkeit durch Wechsel des Da- tenlieferanten	Aufnahme als Positivkrite- rium für Kreditinstitute in 2024
Soziales und Beschäftigung	14.	Engagement in umstrittene Waf- fen (Antiperso- nenminen, Streu- munition, chemi- sche und biologi- sche Waffen)	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Ver- kauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	0%	0%	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance in- klusive Unternehmenswerte; Daten aus der Berichterstattung der Fonds / Beteili- gungen; interne Nachhaltigkeitsbewertun- gen; Nachhaltigkeitsberichte der Unter- nehmen; Verwendung von plausiblen Schätzwerten für Sparkassen und Volks- banken Abdeckung: 100% (2023: 93%; 2022: 69%) Ergebnis: keine Veränderung vollständiger Abdeckung	



_	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Umwelt	15.	THG-Emissions- intensität (Tonnen CO2 Äquivalente zum Bruttoin- landsprodukt in Mio. EUR)	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (Tonnen CO2Äquivalente zum Bruttoinlandprodukt in Mio. EUR)	62,5	64,6	66,0	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: Verbesserung des Wertes im Jahresvergleich durch Investitionen in Staaten mit geringerer THG-Intensität	
Soziales	16.	Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	absolut: 0 relativ: 0	absolut: 0 relativ: 0	0	Quelle: Datenlieferung von EthiFinance Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%). Ergebnis: keine Veränderungen	



Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung			Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023 31.12.2022			
Fossile Brenn- stoffe		Engagement in fossilen Brenn-	Anteil der Investitionen in Immo- bilien, die im Zusammen-hang	0%	0%	0%	Quelle: Marktwertgutachten, Next ImpactFund	
Storic		stoffen durch die Investition in Im-	mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstel-				Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%)	
		mobilien	lung von fossilen Brennstoffen stehen				Ergebnis : keine Investitionen aufgrund von Ausschlusskriterien	
Energieeffizi- enz		Engagement in Immobilien mit schlechter Ener- gieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immo- bilien mit schlechter Energieeffi- zienz	91%	96%	92%	Quelle: Energieausweise der Immobilien; Daten aus der Berichterstattung des Fonds Berechnung: ab 2024 Einbeziehung des Marktwertes des Fonds Abdeckung: 100% (2023: 90%; 2022: 90%) Ergebnis: eingeschränkte Vergleichbarkeit der Werte durch korrigierte Berechnungsgrundlage in 2024	



Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren (Tabelle 2)

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

_	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhal- tigkeitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Emissionen	1.	Emissionen von anorganischen Schadstoffen	Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Mio. EUR, gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Emissionen	2.	Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen Äquivalent Luftschad- stoffe pro investierter Mio. EUR, gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Emissionen	3.	Emissionen ozon- abbauender Stoffe	Tonnen Äquivalent ozonabbau- ender Stoffe pro investierter Mio. EUR, gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Emissionen	4.	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissio- nen	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	k. A.	k. A.	k. A.		
Energieeffizi- enz	5.	Aufschlüsselung des Energiever- brauchs nach Art der nicht erneuer- baren Energie- quellen	Anteil der von den Unter-neh- men, in die investiert wird, ge- nutzten Energie aus nicht erneu- erbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneu- erbaren Energiequellen	k. A.	k. A.	k. A.		



_	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhal- tigkeitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	6.	Wasserverbrauch und Recycling	1. Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Mio. EUR Umsatz 2. Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	7.	Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbe- wirtschaftungs- maßnahmen	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungs- maßnahmen	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	8.	Engagement in Gebieten mit ho- hem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaf- tungsmaßnahmen umsetzen	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	9.	Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien her- stellen	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abtei- lung 20.2 des Anhangs I der Ver- ordnung (EG) Nr. 1893/2006 fal- len (Herstellung von Schädlings- bekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln)	k. A.	k. A.	к. А.		



_	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhal- tigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	10.	Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiege- lung	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodende- gradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	11.	Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/ Landwirtschafts- verfahren	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs- / Landwirtschaftsverfahren	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	12.	Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Be- reich Ozeane/ Meere	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	13.	Anteil nicht ver- werteter Abfälle	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Mio. EUR erzeugt werden, ausge- drückt als gewichteter Durch- schnitt	k. A.	k. A.	k. A.		



_	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	14.	mende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt 2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	k. A.	k. A.	k. A.		
Wasser, Abfall und Material- emissionen	15.	Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unter- nehmen ohne Strategien zur Be- kämpfung der Entwaldung	k. A.	k. A.	k. A.		
Grüne Wert- papiere	16.	Anteil von Wertpa- pieren, die nicht nach den Rechts- vorschriften der Union über ökolo- gisch nachhaltige Anleihen ausgege- ben werden	Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	100%	100%	100%	Ergebnis: Es liegen für alle ökologisch oder sozial nachhaltigen Anleihen Se- cond Party Opinions von externen Anbie- tern vor. Diese stellen sicher, dass die Vorgaben der ICMA eingehalten werden, integrieren aber nicht den EU Green- bonds Standard	



Nachteilige Aus keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Grüne Wert- papiere	17.	Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über öko- logisch nachhaltige Anleihen ausgege- ben werden	Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgege- ben werden	100%	100%	100%	Ergebnis: Es liegen für alle ökologisch oder sozial nachhaltigen Anleihen Se- cond Party Opinions von externen Anbie- tern vor. Diese stellen sicher, dass die Vorgaben der ICMA eingehalten werden, integrieren aber nicht den EU Green- bonds Standard	



Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachteilige Ausv keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	2	· ·
Treibhausgas- emissionen	18.	THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissio- nen, die durch Immobilien ver- ursacht werden (Tonnen CO2-Äquivalent)	4.826	3	3	Quelle: CO2-Risikoanalyse 2022 durch CAALA GmbH Berechnung: ab dem Jahr 2024 absolute Werte; bis 2023: relative Werte je Quad-	
			Scope-2-Treibhausgasemissio- nen, die durch Immobilien ver- ursacht werden (Tonnen CO2-Äquivalent)	1.735	1	1	ratmeter Wohn- bzw. Gewerbefläche Abdeckung: 92% (2023: 94%; 2022: 90%) Ergebnis: keine Vergleichbarkeit der Da- ten	
			Scope-3-Treibhausgasemissio- nen, die durch Immobilien ver- ursacht werden (Tonnen CO2-Äquivalent)	k. A.	k. A.	k. A.		
			Gesamte Treibhausgasemissio- nen, die durch Immobilien ver- ursacht werden (Tonnen CO2-Äquivalent)	6.561	4	4		
Energiever- brauch	19.	Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	0,0012	k. A.	k. A.	Quelle: CO2-Risikoanalyse 2022 durch CAALA GmbH Berechnung: Gewichtung der Intensitä- ten der Energieverbräuche je Marktwerte der Gebäudeimmobilie Abdeckung: 98% Ergebnis: erstmalige Angabe in 2024	
Abfall	20.	Abfallerzeugung im Betrieb	Anteil der Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfall- sortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwer- tungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	0%	0%	0%	Quelle: alle Immobilien liegen in Deutschland; gemäß rechtlicher Grundlagen zu Überlassungs- und Trennungspflichten nach KrWG und Landesabfallrecht Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%)	



Nachteilige Aus keitsfaktoren	Jachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- eitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Ressourcen- verbrauch	21.		Anteil der Baurohstoffe (ohne zurückgewonnene, recycelte und biologisch gewonnene) im Vergleich zur Gesamtmenge der bei Neubauten und größeren Renovierungen verwendeten Baustoffe	k. A.	0	0	Ergebnis : keine Angabe in 2024, da keine zuverlässigen Daten verfügbar	
Biodiversität	22.	Verbauung	Anteil der nicht begrünten Flä- che (nicht begrünte Flächen am Boden sowie auf Dächern, Ter- rassen und Wänden) im Ver- gleich zur Gesamtfläche aller Anlagen	k. A.	k. A.	k. A.	Ergebnis: keine zuverlässigen Daten verfügbar	



Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung (Tabelle 3)

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachteilige Aus keitsfaktoren	wirku	ungen auf Nachhaltig-	Messgröße		Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Soziales und Beschäftigung	1.	Investitionen in Un- ternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Ar- beitsunfällen	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	2.	Unfallquote	Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	3.	Anzahl der durch Verletzungen, Un- fälle, Todesfälle oder Krankheiten beding- ten Ausfalltage	Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krank- heiten bedingten Ausfall-tage in den Unternehmen, in die in- vestiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	4.	Kein Verhaltensko- dex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit)	k. A.	k. A.	k. A.		



Neue Wege der Versorgung

Nachteilige Aus keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger	ı	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Soziales und Beschäftigung	5.	Kein Verfahren zur Bearbeitung von Be- schwerden im Zu- sammenhang mit Arbeitnehmer-be- langen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	6.	Unzureichender Schutz von Hinweis- gebern	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	7.	Fälle von Diskrimi- nierung	1. Anzahl der gemeldeten Dis- kriminierungsfälle in den Unter- nehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt 2. Anzahl der Diskriminierungs- fälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sankti- onen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k. A.	k. A.	k. A.		
Soziales und Beschäftigung	8.	Überhöhte Vergü- tung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchst-bezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	k. A.	k. A.	k. A.		



Nachteilige Au keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Menschen- rechte	9.	Fehlende Men- schenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen ohne Menschen- rechtspolitik	k. A.	k. A.	k. A.		
Menschen- rechte	10.	Fehlende Sorgfalts- pflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	k. A.	k. A.	k. A.		
Menschen- rechte	11.	Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels	Anteil der Investitionen in Un- ternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschen- handels eingerichtet haben	k. A.	k. A.	k. A.		
Menschen- rechte	12.	Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebli- ches Risiko von Kin- derarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit	k. A.	k. A.	k. A.		



Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig-Messgröße Auswirkungen Erläuterung Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den keitsfaktoren nächsten Bezugszeitraum 31.12.2024 31.12.2023 31.12.2022 Geschäftstätigkeiten Menschen-Anteil der Investitionen in Unk. A. k. A. k. A. und Lieferanten, bei ternehmen, in die investiert rechte denen ein erhebliwird, bei denen ein erhebliches ches Risiko von Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkei-Zwangsarbeit beten ihrer Lieferanten Zwangsarsteht beit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/ oder Art der Tätigkeit O Quelle: Datenlieferung von EthiFinance; Menschen-Anzahl der Fälle von Gewichteter Durchschnitt der O 0 rechte schwerwiegenden Fälle von schwerwiegenden interne Nachhaltigkeitsratings; Berichterstattung der Fonds und Beteiligungen; Menschenrechtsver-Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zu-Übernahme der Werte aus Tabelle 1 PAI letzungen und sonssammenhang mit Unternehtigen Vorfällen 10 und ohne Umweltvorfälle **Abdeckung**: 92% (2023: 86%; 2022: 69%) men, in die investiert wird Bekämpfung 15. Fehlende Maßnah-Anteil der Investitionen in Unk. A. k. A. k. A. von Korrupmen zur Bekämpternehmen, die keine Maßnahtion und Befung von Korruption men zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im stechung und Bestechung Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben Bekämpfung 16. Unzureichende Anteil der Investitionen in Unk. A. k. A. k. A. von Korrup-Maßnahmen bei ternehmen, in die investiert tion und Be-Verstößen gegen die wird, bei denen Unzulänglich-Standards zur Korstechung keiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und ruptions- und Bestechungs-bekämp-Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung fung festgestellt wurden



Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		ungen auf Nachhaltig-	Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Bekämpfung	17.	Anzahl der Verurtei-	Anzahl der Verurteilungen und	k. A.	k. A.	k. A.		
von Korrup-		lungen und Höhe der	Höhe der Geldstrafen für Ver-					
tion und Be-		Geldstrafen für Ver-	stöße gegen Korruptions- und					
stechung		stöße gegen Korrup-	Bestechungsvorschriften bei					
		tions- und Beste-	den Unternehmen, in die inves-					
		chungsvorschriften	tiert wird					



Nachteilige Au keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Soziales	18.	Durchschnittlicher Score für Einkom- mensungleichheit	Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemes- sen anhand eines quantitati- ven Indikators, der in der Spalte "Erläuterung" erläutert wird	0,29	k. A.	k. A.	Quelle: OECD (Stand 2021) Abdeckung: 100% (2023: k.A.; 2022: k.A.) Berechnung: GINI-Koeffizient Ergebnis: kein Vergleich aufgrund fehlender Vorjahreswerte	
Soziales	19.	Durchschnittlicher Score für Meinungs- freiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesell- schaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte "Erläuterung" erläu- tert wird	94,1	93,5	100,0	Quelle: Freedomhouse Index 2025 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: Verbesserung des Wertes durch Investition in Staaten mit höherem Freedomhouse Index	
Menschen- rechte	20.	Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittli- chen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte "Erläuterung" erläu- tert wird	97,8	97,6	100,0	Quelle: imug-Staatenrating 2020-2022 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Berechnung: prozentualer Anteil der Staaten und Länder, in die investiert wird, die die UN-Menschrechtsabkommen unterzeichnet und die Todesstrafe abgeschafft haben Ergebnis: Verbesserung des Wertes durch Investition in Staaten mit höherem Anteil an unterzeichneten UN-Menschenrechtsabkommen	



Nachteilige Aus keitsfaktoren	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren		Messgröße		Auswirkunger	1	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Staatsführung	21.	Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenom- menen Ausmaßes der Korrup- tion im öffentlichen Sektor an- hand eines quantitativen Indi- kators, der in der Spalte "Er- läuterung" erläutert wird	68,9	71,7	72,0	Quelle: Corruption Perceptions Index 2024 von Transparency International. Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Berechnung: Score für Korruption der Staaten und deutschen Bundesländer, in die investiert wird Ergebnis: Verschlechterung des Wertes durch Investition in Staaten mit niedrigerem Score	Keine, da der Wert weiterhin höher ist als der Score unseres Ausschlusskriteriums (50)
Staatsführung	22.	Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzweck	Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht koope- rativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen	k. A.	k. A.	k. A.		
Staatsführung	23.	Durchschnittlicher Score für politische Stabilität	Bewertung der Wahrschein- lichkeit, dass das derzeitige politische System durch Ge- waltanwendung gestürzt wird, anhand eines quantitativen In- dikators, der in der Spalte "Er- läuterung" erläutert wird	k. A.	k. A.	k. A.		
Staatsführung	24.	Durchschnittlicher Score für Rechts- staatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz an- hand eines quantitativen Indi- kators, der in der Spalte "Er- läuterung" erläutert wird	k. A.	k. A.	k. A.		



Sonstige Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangenzogen werden

Nachteilige Aus keitsfaktoren	wirku	ngen auf Nachhaltig-	Messgröße		Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Zusatzindika- toren	25.	Besitz von Nuklear- waffen	Anteil von Anleihen an Staaten oder Bundesländer, die Nukle- arwaffen besitzen	0%	0%	1%	Quelle: International Campaign to Abolish Nuclear weapons 2023 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: keine Veränderungen	
Zusatzindika- toren	26.	Kein Zeichner des Übereinkommens über Streumunition	Anteil Staaten oder Bundes- ländern, die kein Zeichner des Übereinkommens über Streu- munition sind.	0%	0%	0%	Quelle: Auswärtiges Amt 2023 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: keine Veränderungen	
Zusatzindika- tor	27.	Proaktiver Umgang mit Klimarisiken	Climate Change Performance Indicator	81,9	k. A.	k. A.	Quelle: Germanwatch 2025 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Berechnung: Skala 0 bis 100 Ergebnis: kein Vergleich; erstmalige Erhebung in 2024	
Zusatzindika- tor	28.	Todesstrafe	Anteil der Staaten und Bundesländer, die die Todesstrafe nicht vollständig für alle Straftaten abgeschafft haben	0%	k. A.	k. A.	Quelle: Amnesty International 2023 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: kein Vergleich; erstmalige Erhebung in 2024	
Zusatzindika- tor	29.	Unterzeichnung Pari- ser Klimaabkommen	Anteil der Staaten und Bundesländer, die das Pariser Klimaabkommen nicht unterzeichnet haben	0%	k. A.	k. A.	Quelle: UN 2025 Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022: 100%) Ergebnis: kein Vergleich; erstmalige Erhebung in 2024	



Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltig- keitsfaktoren			Messgröße	Auswirkungen			Erläuterung	Ergriffene und geplante Maß- nahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
				31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022		
Zusatzindika-	30.	Umsetzung der	Bewertung der Leistung von	81,9	k. A.	k. A.	Quelle: Sustainable Development Solu-	
tor		Sustainable Develop-	Staaten bei der Umsetzung der				tions Network 2024	
		ment Goals	Sustainable Development				Abdeckung: 100% (2023: 100%; 2022:	
			Goals anhand des SDG Country				100%)	
			Score				Berechnung: Skala 0 bis 100	
							Ergebnis: kein Vergleich; erstmalige Er-	
							hebung in 2024	



Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Hannoverschen Pensionskasse VVaG legt die Versichertengelder konsequent im Sinne ihrer Mitglieder an. Sicherheit, Ertrag, Verfügbarkeit und Nachhaltigkeit sind uns und unseren Mitgliedern wichtig. Deshalb richten wir die Kapitalanlage an sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien aus. Diese gelten für 100 Prozent unserer Anlagen. Wir differenzieren nach klaren Ausschluss- und Positivkriterien für die verschiedenen Anlageklassen und passen diese Kriterien, in Zusammenarbeit mit unserem Nachhaltigkeitsrat, regelmäßig dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik, an. Unsere Nachhaltigkeitskriterien sowie weitere Informationen finden sich auch auf unserer Homepage unter https://www.hannoversche-kassen.de/ueber-uns/Publikationen.

Die Strategie der Hannoverschen Pensionskasse VVaG ist gekennzeichnet durch Vermeidung einer Investition in nicht nachhaltige Wirtschaftspraktiken und nicht zukunftsfähige Geschäftsfelder. In der Zukunft sind z.B. für nicht nachhaltige Unternehmen finanzielle Probleme absehbar, da diese Geschäftsgrundlage verlieren werden (transformatorische Risiken und stranded assets). Stattdessen erfolgen Finanzierungen in Unternehmen, die grundsätzlich dazu geeignet sind, einen Beitrag zur Lösung der aktuellen sozialen und ökologischen Probleme zu leisten bzw. deren vorherrschendes Geschäftsmodell in Richtung einer nachhaltigen, dekarbonisierten und resilienten Wirtschaft zeigt.

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG hat detaillierte Ausschlusskriterien für alle Assetklassen definiert, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Sie hat diese Kriterien in den vergangenen Jahren an die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren angepasst und zusammen mit dem Nachhaltigkeitsrat, in Diskussionen mit Mitgliedern, in jährlichen Beratungen mit dem Aufsichtsrat und in enger Konsultation mit einer ESG-Ratingagentur jedes Jahr weiterentwickelt.

Die Ausschlusskriterien sind für alle Neuinvestitionen bindend. Die Hannoversche Pensionskasse VVaG nutzt sowohl unabhängige, externe ESG-Ratingprofile für die Einschätzung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren als auch eigene Unternehmensanalysen. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die nicht explizit in Ausschlusskriterien genannt sind, werden in der internen Gesamteinschätzung der Investments in Unternehmen und Kreditinstitute über die Nutzung der ESG-Profile der externen Ratingagentur zumindest indirekt berücksichtigt und diskutiert. Für einige der Ausschlusskriterien wurden Schwellwerte und Umsatzgrenzen definiert, die auch angeben, ab wann ein Titel nicht gekauft werden darf bzw. auf die Verkaufsliste gesetzt werden muss.

Die Ausschlusskriterien werden ergänzt um Positivkriterien, die in die Entscheidung zur Investition in alle Assetklassen einbezogen werden.

Für Unternehmen und Staaten basiert die Berichterstattung zu den nachteiligen Auswirkungen auf der Datenlieferung "SFDR-PAI" der EthiFinance GmbH aus April 2025. Bei den Unternehmen ist für einige Indikatoren als Bezugsgröße der Unternehmenswert zu verwenden – dies ist bereits in der o.a. Datenlieferung berücksichtigt. Weitere Unternehmenswerte stammen aus den Veröffentlichungen der Fondsgesellschaften.

In den Spalten *Erläuterung* der Tabellen 1 bis 3 ist angegeben, für welchen Anteil der jeweiligen Kapitalanlagen die Auswirkungen aufgrund verfügbarerer Daten ermittelt werden konnten (Abdeckung in Prozent). Bei den



Staaten wurden für Ermittlung der Auswirkungen weitere Daten herangezogen, u.a. von Freedomhouse, Transparency International und International Campaign to Abolish Nuclear weapons. Für die Immobilien wurde die Energieeffizienz auf Basis der Energieausweise (soweit vorhanden) ermittelt, die von externen Anbietern erstellt wurden. Eine weitere Datenquelle waren vom Anbieter CAALA (München) erstellte CO2-Risikoanlysen.

Für die Offenlegung 2024 führten folgende Maßnahmen zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit, u.a.:

- Wechsel des Datenlieferanten der externen Ratingagentur (z.T.)
- Nutzung von Angaben aus standardisierten Nachhaltigkeitsberichten (u.a. nach ESRS)
- konsequente Nutzung Daten aus den internen Nachhaltigkeitsratings
- plausible Schätzungen

Zur Methodik – hier GSS-Bonds (Green, Social und Sustainability Bonds): Hannoversche Pensionskasse VVaG berücksichtigt vollständig die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Emittenten von GSS-Bonds – entsprechend ihrer Anteile an den Investments in Unternehmen. Damit werden die von diesen Emittenten verursachten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren vollständig dem Hannoversche Pensionskasse VVaG zugerechnet, obwohl die Investments projektbezogen sind und *nicht* der allgemeinen Unternehmensfinanzierung dienen.

Mitwirkungspolitik

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG verfolgt aufgrund ihrer Größe und der nur sehr wenigen Aktieninvestments eine sehr begrenzte Mitwirkungspolitik und berichtet darüber in ihrem jährlichen Transparenzund Investitionsbericht.

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG hielt im Kalenderjahr 2024 Aktien der Sozialbank AG, sowie Anteile vom GLS Aktienfonds und Avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds (Publikumsfonds).

Bei der Sozialbank AG gab es im vergangenen Geschäftsjahr keinen Anlass für Engagementaktivitäten. Im Rahmen der regelmäßigen Prüfungen werden die Risiken aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten von uns geprüft. Auf der Hauptversammlung im zurück liegenden Geschäftsjahr war die Hannoversche Pensionskasse VVaG durch Vollmacht vertreten.

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG hält Anteile am GLS Aktienfonds (Artikel 8-Fonds nach SFDR) als strategisches Langzeitinvestment, da sowohl die ESG-Auswahlkriterien im Fonds zu unseren Nachhaltigkeitsvorstellungen als auch die bisherigen jährlichen Ausschüttungen zu den Renditezielen der Hannoverschen Pensionskasse VVaG passen. Die Anteile am Avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds wurden im Jahr 2024 verkauft.

Engagementaktivitäten bei investierten Unternehmen führen die Fondgesellschaften direkt durch, ohne dass darauf Einfluss genommen werden kann, da es sich um Publikumsfonds mit diversen Anleger:innen handelt. Es wird an dieser Stelle auf die Publikationen der GLS Bank und von Avesco verwiesen. In den Jahresberichten der Fonds finden sich auch weitere Details hinsichtlich der Offenlegungspflichten gemäß §134c Abs. I AktG.

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG arbeitet mit keinem Vermögensverwalter zusammen.



Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Der Hannoversche Pensionskasse VVaG hat sich zu den **Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen** (UN PRI) verpflichtet und ist aktives Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. Der gemeinsame jährliche Fortschrittsbericht der Hannoverschen Alterskasse VVaG und Hannoverschen Pensionskasse VVaG von UN PRI ist verfügbar unter https://www.hannoversche-kassen.de/ueber-uns/Publikationen.

Bei Neuinvestitionen in Unternehmen für den Direktbestand (Ausnahme: Darlehensnehmer grundschuldgesicherter Darlehen) wird in der Regel vor der ersten Investition ein Nachhaltigkeitsrating von einer externen Ratingagentur angefragt, soweit keine gesicherte eigene Bewertung vorgenommen werden kann. Fester Bestandteil der Unternehmensbewertung ist die Überprüfung, ob die Unternehmen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, den UN Gobal Compact, und darüber die Internationalen Menschenrechte und die ILO-Kernarbeitsnormen einhalten.

Beim Erwerb von Staatsanleihen werden ebenfalls Positiv- und Negativkriterien beachtet. Im Rahmen der Überprüfung durch eine externe Ratingagentur werden dabei auch international anerkannte Standards überprüft, unter anderem, um Verstöße gegen politische und demokratische Rechte, Menschenrechtsabkommen, Korruption oder Konventionen zu kontroversen Waffen auszuschließen. Zur Bewertung der Ausrichtung auf Klimaziele wird von uns neben der Unterzeichnung des Klimaabkommens von Paris der Umgang eines Staates mit Klimarisiken über den Climate Change Performance Index Score von Germanwatch bewertet und es wird nur in Staaten investiert, deren Score über 60 liegt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil des Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Hannoversche Pensionskasse VVaG nutzt für Anlagen in Unternehmen und Staaten noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Allerdings schließen wir seit Jahren Unternehmen mit mehr als 10% Umsätzen in
der fossilen Brennstoffindustrie aus und erhalten von einer externen ESG-Ratingagentur Unternehmensdaten im Bereich "Carbon Footprint" and "Energy Transition". Wir sind davon überzeugt, erhebliche Klimarisiken
und ihre finanziellen Auswirkungen auf unser Portfolio dadurch und im Zusammenspiel mit unseren darüberhinausgehenden Ausschlusskriterien zu minimieren. Aufgrund unserer Unternehmensgröße und KostenNutzen-Abwägungen sowie unserem bereits seit Jahren auf Nachhaltigkeit ausgerichtetem Portfolio sehen
wir daher die Nutzung zukunftsorientierter Klimaszenarien für die Kapitalanlagen (außer Immobilien) als zurzeit nicht gegeben an. Für die Immobilien im Direktbestand der Hannoverschen Pensionskasse VVaG wurden
im Jahr 2022 erste zukunftsorientierte Klimaszenarien der CAALA GmbH aus München erstellt, auf deren Basis Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung der Pariser Klimaziele abgeleitet werden können.

Historischer Vergleich

Die nachteiligen Auswirkungen werden für die Jahre 2022, 2023 und 2024 dargestellt.

Stand: 30.06.2025 (Version 3; 1. Fassung)